

SITZUNG

Sitzungstag:

10.09.2014

Sitzungsort:

Kusel

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzender

Dr. Winfried Hirschberger	
---------------------------	--

Niederschriftführer

KOVR Manfred Drumm	
--------------------	--

Ausschussmitglieder

Rudi Agne	
Matthias Bachmann	
Dr. Wolfgang Frey	
Hans Harth	
Ute Lauer	
Christoph Lothschütz	
Otto Rubly	
Gerd Rudolph	
Helge Schwab	
Dr. Stefan Spitzer	

Kreisbeigeordnete

Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad	
Kreisbeigeordneter Egbert Jung	
Dr. Kreisbeigeordneter Oliver Kusch	

Verwaltung

KI Christoph Dinges	
Kreisbeschäftigter Dieter Korb	
KVD Ulrike Nagel	
RD Horst-Dieter Schwarz	

Abwesend:

Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch,
dem 10.09.2014, um 14:30 Uhr,
im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

A) Öffentlicher Teil

1. Burg Lichtenberg
hier: Sicherung und Sanierung der Mauern am Bergfried und am Kräutergarten
2. Draisinenprojekt: Verlegung der Ausleihstation in Staudernheim / Gleisverlängerung in Altenglan;
hier: Auftragsvergabe Gleisverlängerung in Staudernheim / Altenglan; Gewerk Gleisbauarbeiten gem. DIN 18325 VOB
3. Kreisausschuss- bzw. Kreistagssitzungen
hier: Festlegung weiterer Sitzungstermine
4. Regionaler Armutsvergleich
hier: Untersuchung der Kaufkraftarmut
5. Informationen

B) Nichtöffentlicher Teil

6. Schulangelegenheiten
7. Auftragsvergaben
8. Auftragsvergaben
9. Auftragsvergaben
10. Sachstandsbericht

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung wies er darauf hin, dass die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Draisinenprojekt“ erweitert wurde. Den Mitgliedern des Kreisausschusses lag neben der geänderten Tagesordnung auch die entsprechende Beschlussvorlage vor. Die Kreisausschussmitglieder stimmten der Änderung zu.

Da keine weiteren Anträge zur Ergänzung bzw. Erweiterung der Tagesordnung eingebracht wurden, konnte unmittelbar im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen werden.

Kreisausschuss-Sitzung am 10.09.2014 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 11				
TOP: 1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Dafür</td> <td style="width: 33%;">Dagegen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">11</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	11
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
11	0	0				

Burg Lichtenberg

hier: Sicherung und Sanierung der Mauern am Bergfried und am Kräutergarten

Im Jahr 2013 wurden die Natursteinmauern zwischen Hufeisenturm und dem Burgeingang (bzw. 1. Tor), sowie die Mauern am 1. und am 2. Tor saniert.

Die jetzige Ausschreibung betrifft die Sicherung und Sanierung der nordöstlichen Wand am Bergfried (Obere Burg) sowie die Mauer am Kräutergarten (Untere Burg).

Aktuelle Grundlage der Maßnahme ist die Stellungnahme der Ingenieurgesellschaft Bauwerkserhaltung, Prof. Schwing und Partner, Karlsruhe vom 05.02.2012 sowie die Ortsbesichtigung von Herrn Prof. Schwing am 13.06.2014.

Dabei wurde festgestellt, dass insbesondere für die Mauern im Bereich des Kräutergartens und der damit verbundenen Gefährdung der Öffentlichkeit kurzfristiger Handlungsbedarf geboten ist.

Die Leistungen für die Sicherung und Sanierung der Mauern können nach ihrer Eigenart nur von einem beschränkten Kreis von Unternehmen in geeigneter Weise ausgeführt werden (§3 Nr. 3 Abs. 2a VOB/A).

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden insgesamt 6 Fachfirmen angeschrieben.

An der Submission haben sich 4 Firmen beteiligt.

Die Prüfung der Angebote ergab folgendes Ergebnis:	Bruttosumme
1) BST- Bausanierungstechnik GmbH, Gernsheim	78.109,52 €
2) SJR- Spezialbau GmbH, Polenz	84.863,31 €
3) Feldhaus GmbH & Co. KG, Schmalenberg	102.434,95 €
4) Sidla & Schöneberger GmbH	114.513,70 €

Die Verwaltung empfiehlt der Firma **Bausanierungstechnik GmbH** aus Gernsheim den Auftrag für die Mauersanierung zu dem Angebotspreis Höhe von **brutto 78.109,52 €** zu erteilen.

Es ist das wirtschaftlichste Angebot und die Einheitspreise sind auskömmlich.

Die Firma Bausanierungstechnik war bereits in mehreren Abschnitten bei der Sanierung der Burgmauern tätig
Eine einheitliche Ausführung in Technik und Erscheinung ist damit gewährleistet.

Die Haushaltsmittel stehen im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahme zu Verfügung.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Mauerwerkssanierung in Höhe von **78.109,52 €brutto** an die Firma BST-Bausanierungstechnik aus 64579 Gernsheim zu erteilen.

Kreisausschuss-Sitzung am 10.09.2014 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 11				
TOP: 2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Dafür</td> <td style="width: 33%;">Dagegen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">11</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	11
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
11	0	0				

Draisinenprojekt: Verlegung der Ausleihstation in Staudernheim / Gleisverlängerung in Altenglan;
hier: Auftragsvergabe Gleisverlängerung in Staudernheim / Altenglan; Gewerk Gleisbauarbeiten gem. DIN 18325 VOB

I. Verlegung der Ausleihstation in Staudernheim

Die Draisinenstrecke endet in Staudernheim ca. 800 m vor dem Bahnhof mit der dort vorhandenen Bushaltestelle sowie den angebotenen Parkmöglichkeiten. Besucher müssen derzeit einen langen Fußweg zurücklegen um zur Ausleihstation zu gelangen. Die Station soll daher direkt an den Bahnhof verlegt werden.

Für das Vorhaben müssen die Gleise vom bisherigen Standort der Ausleihstation bis zum Bahnhof verlängert werden. Hierzu ist bereits ein Brückenbauwerk errichtet worden, um den kreuzenden Wirtschaftsweg mit den Gleisen überqueren zu können (**Bauabschnitt I**). Am neuen Standort müssen Pflaster- und Zaunarbeiten durchgeführt, am bisherigen Standort die Infrastruktur zurückgebaut werden. Die Zustimmung der Bahn AG zur geplanten Maßnahme liegt vor.

Beim nun zu vergebenden **Bauabschnitt II** handelt es sich um die Streckenerweiterung von ca. 650 m.

Gewerk Gleisbauarbeiten gem. DIN 18325 VOB in Staudernheim

Die Gleisbauarbeiten gem. DIN 18325 VOB wurden vom Büro Cappel AIS nach VOB beschränkt ausgeschrieben. Der Submissionstermin fand am 04.09.2014 in der Kreisverwaltung statt.

Anzahl der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Firmen 5

Anzahl der Bewerber, die ein Angebot abgegeben haben 2
 (2 der 5 zur Angebotsabgabe aufgeforderten Firmen teilten schriftlich mit, dass sie von einer Abgabe aus Kapazitätsgründen absehen.)

Anzahl der Bewerber, die ein Nebenangebot abgegeben haben 0

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter		Brutto-Angebotssumme
1.	Fa. Monti GmbH, Merchweiler Abzüglich 2,5 % Nachlass	(100.089,35 €) 97.587,12 €
2.	Fa. Bahnbau GmbH, St. Ingbert	163.223,45 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich die Firma Monti GmbH. Merchweiler als günstigste Bieterin heraus. Die Fa. Monti GmbH besitzt die fachlichen Voraussetzungen um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 97.587,12 € an den günstigsten Bieter, die Fa. Monti GmbH in Merchweiler.

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Gleisbauarbeiten gem. DIN 18325 VOB	160.000,00 €	97.587,12 €
Vergabesumme	160.000,00 €	97.587,12 €
Vergabesumme unter der Kostenberechnung	62.412,88 €	

Für die Gleisbauarbeiten gem. DIN 18325 VOB sind in der Kostenberechnung Herstellungskosten in Höhe von –brutto- 160.000,00 € veranschlagt. Die Angebotssumme des günstigsten Bieters in Höhe von 97.587,12 € liegt somit um 62.412,88 € unter den veranschlagten Kosten.

II. Gleisverlängerung in Altenglan

Aufgrund des günstigen Angebotes der Fa. Monti GmbH bei der Draisinenerweiterung in Staudernheim soll von dieser Firma zu den gleichen Konditionen auch der Anschluss des Draisinengleises in Altenglan ausgeführt werden. Die Kosten belaufen sich laut Nachtragsangebot vom 10.09.2014 auf 36.094,37 €

Das Projekt wird aus Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren in Höhe von 398.000 € unter der Haushaltsstelle 54801.096 finanziert. Zudem wird die Maßnahme aus I-Stock-Mitteln gefördert.

Der Vorsitzende ergänzte, dass die Maßnahme schon länger geplant sei und die Mittel deswegen bereits in den Vorjahren in den Haushaltsplan eingestellt wurden. Durch die Gleisverlängerung werde die Voraussetzung geschaffen, um mit den Draisinen durchgängig bin in die Wartungshalle zu fahren, was wesentliche Verbesserungen der Ablauforganisation mit sich bringe.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die Gleisarbeiten gem. DIN 18325 VOB zu der geprüften Angebotssumme in Höhe von 97.587,12 € für Staudernheim, sowie den Anschluss des Draisinengleises in Altenglan zum Preis von 36.094,37 € an den günstigsten Bieter, die Fa. Monti GmbH, Merchweiler zu vergeben.

Kreisausschuss-Sitzung am 10.09.2014 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 11				
TOP: 3	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	-
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
-	-					

***Kreisausschuss- bzw. Kreistagssitzungen
hier: Festlegung weiterer Sitzungstermine***

Nachdem der Vorsitzende die geplanten Sitzungstermine vorgestellt hatte, gab es bei einigen Mitgliedern des Kreisausschusses terminliche Überschneidungen. Es konnten letztlich lediglich folgende Termine festgehalten werden:

03.12.2014, 16:00 Uhr Sitzung des Kreistages in der Mensa im Schulzentrum
Schönenberg-Kübelberg

26.11.2014, 18:30 Uhr Bürgermeisterdienstbesprechung im Dorfgemeinschaftshaus
in Selchenbach

Die Termine für die zwei vorgesehenen Sitzungen des Kreisausschusses werde man erneut abstimmen und mitteilen.

Kreisausschuss-Sitzung am 10.09.2014 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 11				
TOP: 4	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1"> <tr> <td>Dafür</td> <td>Dagegen</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	-
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
-	-	-				

Regionaler Armutsvergleich
hier: Untersuchung der Kaufkraftarmut

Den Mitgliedern des Kreisausschusses lag ein Gutachten des Institutes der deutschen Wirtschaft in Köln vor. Der Vorsitzende erläuterte die Studie bei der Armut im Verhältnis von Einkommen zu regionalem Preisniveau gesehen wird. Interessant sei, dass der Landkreis Kusel nach dieser Studie deutlich besser abschneide als beispielsweise der Rhein-Pfalz-Kreis oder die Städte Ludwigshafen, Bad Dürkheim oder Frankenthal.

Kreisausschuss-Sitzung am 10.09.2014 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 11				
TOP: 5	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	-
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
-	-	-				

Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses insbesondere über folgende Punkte:

- **LAG Westrich**

Die Verbandsgemeinden Bruchmühlbach-Miesau, Landstuhl und Ramstein-Miesenbach aus dem Landkreis Kaiserslautern sowie die Verbandsgemeinden Glan-Münchweiler, Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr aus dem Landkreis Kusel bewerben sich als Region „Westrich-Glantal“ als neue LEADER-Region für die Programmperiode 2014-2020. Den drei Verbandsgemeinden aus dem Landkreis soll, wie es der Landkreis Kaiserslautern für seine Verbandsgemeinden ebenfalls getan hat, eine finanzielle Unterstützung gewährt werden.

- **Arbeitslosenzahlen**

Schließlich informierte er noch über die Arbeitslosenquote im Landkreis Kusel von 5,0 im Monat August.

Die Sitzung begann um 14:30 Uhr und endete gegen 15:45 Uhr.

Geschlossen:

Der Vorsitzende:
gez.
(Dr. Winfried Hirschberger)
Landrat

Der Schriftführer:
gez.
(Manfred Drumm)
Kreisoberverwaltungsrat